

Regens größte Bauprojekte wachsen zügig

Wohnanlage wird an Heizwerk angeschlossen – Hälfte der Wohnungen verkauft – Erdarbeiten im Neubaugebiet



Baustart am Grubhügel: Im neuen Wohngebiet, das Alexander Penzkofer zwischen Bärndorf und Grubhügel für Familien aus der Region plant, wird bereits die Baugrube für das erste Wohnhaus ausgehoben. Die Erschließungsarbeiten des kleinen Wohngebiets sind abgeschlossen.

Regen. Am Grubhügel gräbt sich die Schaufel des Baggers immer wieder tief in die Erde. In der Jakob-Ertl-Gasse ziehen die Penzkofer-Elektroniker ihre Kabel, die Anlagenmechaniker installieren die Heizung, die Pflasterer setzen an der Einfahrt zur Tiefgarage die Randsteine. Es geht rasant vorwärts bei den beiden größten Wohnbauprojekten in Regen, die Bauunternehmer Alexander Penzkofer momentan verwirklicht.

Gut 30 Jahre lag im Regener Stadtzentrum die Fläche zwischen Amtsgericht- und Bodenmaiserstraße brach. Der Bauunternehmer Alexander Penzkofer kaufte das Gelände, das nur wenige Meter vom Stadtplatz entfernt ist, und erfüllt es jetzt mit Leben. Im Juli 2016 starteten die Arbeiten für das Mehrfamilienhaus in Ziegelmassivbauweise. Noch vor dem Winter – nicht einmal ein halbes Jahr später – stand der vierstöckige Rohbau samt Dach.

Derzeit läuft der Innenausbau der 21 Zwei- und Dreizimmer-Eigentumswohnungen. Voraussichtlich Ende November werden die ersten Mieter und Käufer einziehen.

In der Amtsgerichtsstraße werden gerade die Leitungen für die Anbindung an das Hackschnitzelheizwerk neben der vhs verlegt, von dem die Wärme für die 21 Wohnungen

kommen wird. Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen, aber auch nach Bauland ist in Regen groß – genau wie die Begeisterung über die neuen Angebote für Familien, wie Bürgermeisterin Ilse Oswald und Stadtbaumeister Jürgen Schreiner bereits beim Baubeginn für „Wohnen am Kirchplatz“ und beim Erschließungsstart am Grubhügel erklärt hatten. Bereits Monate vor der Fertigstellung ist die Hälfte der Zwei- und Dreizimmerwohnungen im Stadtzentrum verkauft.

Das neue Wohngebiet am Grubhügel ist ebenfalls heiß begehrt, es gibt bereits eine Reservierungsliste für die Parzellen mit den Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften sowie Interessenten für die Eigentumswohnungen. Alexander Penzkofer freut's, dass sich sowohl ältere als auch jüngere Käufer für die Wohnungen und Bauplätze interessieren. „Viele von ihnen sind Regener“, sagt der Bauun-

ternehmer, der eng mit der Region verbunden ist.

Das Mehrfamilienhaus im Stadtzentrum ist die einzige Wohnanlage in dieser Größenordnung, die aktuell im Landkreis Regen entsteht – und das Wohngebiet zwischen Grubhügel und Bärndorf das einzige neue Baugebiet direkt in Regen, das momentan bebaut wird. Mit dem symbolischen Spatenstich begann im Oktober die Erschließung des Neubaugebiets mit insgesamt 18 Parzellen, die teils in Privatbesitz sind. Alexander Penzkofer übernahm die gesamte Erschließungsvertrag. Er schloss mit der Stadt einen privaten Erschließungsvertrag. Nach der Fertigstellung werden die Straße durchs Baugebiet und die Zufahrten von der Osserstraße, vom Geißkopfweg und von der Arberstraße als öffentliche Fläche gewidmet. Noch vor Weihnachten war die Erschließungsstraße mit der Tragdeck-



Schon vor dem Winter und nach kürzester Bauzeit stand der Rohbau des Mehrfamilienhauses, das die Penzkofer Bau GmbH im Stadtzentrum von Regen baut. – Fotos: Ebner



Der Innenausbau in der Jakob-Ertl-Gasse läuft: Derzeit verlegt das Penzkofer-Team in den 21 Wohnungen unter anderem die Leitungen und Rohre für Elektrotechnik und Heizung.

schicht „winterfertig“, der Regenwasserkanal gebaut. Die Anschlüsse für Wasser und Kanal wurden ebenfalls bereits verlegt.

Jetzt startet das Penzkofer-Team am Grubhügel durch: Vor wenigen Tagen rollten die Bagger an. „Die Baugrube für das erste Einfamilienhaus wird ausgehoben“, erklärt Penzkofer-Oberbauleiter Hermann Maier. Schon bald wird der Rohbau angepackt. Bereits im Herbst werden die ersten Familien am Grubhügel in ihrem neuen Eigenheim die Umzugskartons auspacken. „Wir wollen schönen, zentrumsnahen Wohnraum für Leute aus der Region schaffen“, verdeutlicht Alexander

Penzkofer die Idee. Um das Baugebiet passgenau auf die Wünsche abzustimmen, sind verschiedene Grundstücksgrößen möglich, sprich elf Parzellen mit 400 bis 700 Quadratmetern für Einfamilien- oder Doppelhäuser. Außerdem sollen Eigentumswohnungen entstehen. Zunächst waren zwei Mehrfamilienhäuser mit je neun Wohnungen geplant. Aus bautechnischen Gründen wird es nun ein Mehrfamilienhaus mit 13 Wohnungen, Penzkofer Bau plant und baut es schlüsselfertig. „Wenn das Wetter mitspielt, ist der Baubeginn für das Mehrfamilienhaus heuer im Herbst denkbar“, sagt Maier. – ebs